



26.10.2023

Seite 1

PRESSEMITTEILUNG

Deutsche Energy Terminal GmbH schließt erste Auktionen der Regasifizierungskapazitäten an der Deutschen Nordseeküste erfolgreich ab

Auktionen für die Terminals Brunsbüttel und Wilhelmshaven 1 wurden wie geplant durchgeführt; Sämtliche der angebotenen Regasifizierungs-Slots wurden vermarktet, wodurch ein wesentlicher Beitrag zur Versorgungssicherheit geleistet wird

Die staatliche Betreibergesellschaft Deutsche Energy Terminal GmbH (DET) – verantwortlich für Vermarktung und Betrieb der vier LNG-Terminals (FSRU) an der Deutschen Nordseeküste – hat erstmals Regasifizierungskapazitäten der von ihr betriebenen Terminals in digitalen Auktionsrunden vermarktet.

An insgesamt sechs Vermarktungstagen, vom 16. bis einschließlich 19. Oktober sowie am 23. und 26. Oktober 2023, konnten Marktteilnehmer Zeitslots zur Nutzung von Regasifizierungskapazitäten (Kurzfristkapazitäten) im Zeitraum von April bis Dezember 2024 an den Standorten Brunsbüttel und Wilhelmshaven 1 erwerben. Dabei wurden sowohl Slots ohne als auch mit Belieferungsverpflichtungen für Händler vergeben.

Sämtliche der insgesamt 60 angebotenen Slots wurden zu Preisen zwischen 55 und 81,2 Eurocent/MMBtu vergeben. Dadurch ist eine vollständige Auslastung der beiden Terminals für das Jahr 2024 gesichert. Eine detaillierte Auflistung der Auktionsergebnisse finden Sie in [dieser Tabelle](#).

„Wir sind sehr zufrieden, dass wir unter hohem Zeitdruck und den Herausforderungen einer neu gegründeten DET die erste Vermarktungsrunde realisieren konnten. Vergleichbare Projekte benötigen sonst mehrere Jahre für Planung, Umsetzung und Vermarktung“, sagt Dr. Peter Röttgen, Geschäftsführer der DET.

Er wertet die abgeschlossenen Auktionen daher als Erfolg, nicht nur für die DET: „Unser Angebot wurde von den Händlern gut angenommen und wir haben uns damit am Markt als neuer Akteur etabliert. Dass alle von uns angebotenen Slots vermarktet wurden, bestätigt wie erwartet, dass ein entsprechender Bedarf am

Ansprechpartner

Dirk P. Lindgens
Leiter Kommunikation –
SVP Communication

+49 171 3108218

presse@energy-terminal.de

Gasmarkt besteht. Das ist auch ein wichtiger Erfolg hinsichtlich der Ziele der Bundesregierung zur Versorgungssicherheit“, so Röttgen.

Mit dem Bau und der geplanten Inbetriebnahme zweier weiterer FSRU-Terminals in Stade und Wilhelmshaven 2 im ersten Quartal 2024 werden alle bundeseigenen DET-Standorte an der deutschen Nordseeküste in Kürze zur Verfügung stehen. Für Dezember 2023 sind auch für diese Terminals Auktionen von Kurzfristkapazitäten geplant. Für alle vier Terminals der DET ist die Vermarktung von Langfristkapazitäten mit Laufzeiten, die ein Jahr übersteigen, für April 2024 geplant.

Weitere Informationen und Unterlagen zur Vermarktung finden Sie unter www.energy-terminal.de/terminal-user.

Über die DET

Im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) vermarktet und betreibt die Deutsche Energy Terminal GmbH (DET) die staatlich initiierten schwimmenden Regasifizierungsterminals (FSRU) in der Deutschen Nordsee, über die verflüssigtes Erdgas (LNG) wieder in gasförmigen Zustand versetzt und in das deutsche Gasnetz eingespeist wird. Im Verantwortungsbereich der DET liegen die vier FSRU in Brunsbüttel, Stade sowie Wilhelmshaven.

Ansprechpartner

Dirk P. Lindgens
Leiter Kommunikation –
SVP Communication

☎ +49 171 3108218

✉ presse@energy-terminal.de